

Ohlmeier, Albert, *Elias, Fürst der Propheten*. Freiburg-Basel-Wien, Herder, 1962. Kl.-8°, 224 S. – Ln. DM 16,80.

Seinem Buch über Moses läßt der bekannte Verfasser nun ein weiteres folgen, das sich mit einer der merkwürdigsten und bedeutendsten Gestalten der atl Heilsgeschichte befaßt. Mit Hilfe der biblischen Texte über Elias, die in wortgetreuer Übersetzung geboten werden, wird ein Bild dieses Mannes gezeichnet, das in erster Linie seine religiöse Haltung und die seinen Handlungen zugrunde liegenden religiösen Kräfte und Vorstellungen festhält. Daß hier auf vieles aufmerksam gemacht wird, was die wissenschaftliche Exegese vielleicht wenig oder nicht beachtet, ist ein Verdienst dieses Buches. Seine Absicht geht aber zugleich dahin, die am atl Bild gezeigten Züge für das religiöse Leben fruchtbar werden zu lassen. Zu diesem Zweck werden einzelne Abschnitte im Leben des Elias mit entsprechenden Geheimnissen im Leben Jesu verglichen. Allerdings wird sich der Leser hiebei bewußt bleiben müssen, daß es sich nur um Parallelen, bloße Ähnlichkeiten oder Vergleiche, nicht aber um ausdrückliche Hinweise oder Andeutungen handeln kann. Aber auch mit dieser Einschränkung ist das Buch anregend und wird für Betrachtungen und Vorträge von Nutzen sein.

Eichstätt

Martin R e h m